



## Solution Primer

### Financial Services

# *OneSumX Smart Cubes, Meldewesen, und Mehr*

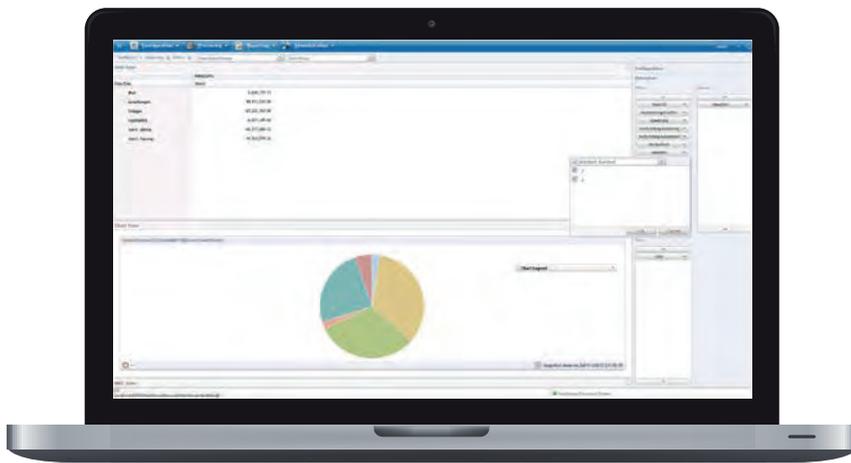
Durch die Implementierung von Basel III und COREP ändern sich für alle Finanzinstitute die Meldenotwendigkeiten, die Datenverarbeitung und Kalkulationen als auch der Detail-Level der anzuliefernden Daten. Dies ist aber nur der erste einer Reihe gesicherter oder zu erwartender Änderungen im Meldewesen. Sei es die notwendige Erstellung von Smart Cubes mit den resultierenden Daten- und Berechnungsanforderungen ab 2015 oder die wahrscheinliche Anpassung an europaweite Regulatorien wie IFRS und FINREP – die Anforderungen and die Meldewesenlösung der Zunkuft steigen und resultieren in einer

Vielzahl an funktionalen, Daten-Management und technologischen Anforderungen.

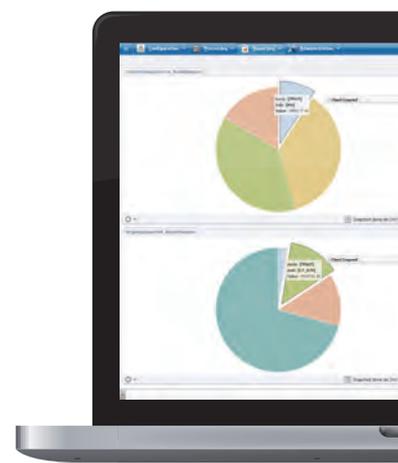
Des weiteren stellt sich zunehmend die Frage, wie der nötige Aufwand in der Zusammenstellung, Bereinigung und Abstimmung der Datenbasis auch in anderen Bereichen über das Meldewesen hinaus Vorteile bieten kann. Wie kann man dieses Potential nützen, um bessere Entscheidungen für neue und bestehende Geschäftsmodelle zu treffen, oder auch die Finanzbereiche der Firma zu unterstützen und dabei die operationelle Effizienz steigern?

## *Smart Cubes, meldewesen, und mehr*

Die Wolters Kluwer Financial Services' SVENSON Melde-Suite ist die in der täglichen Praxis bei zahlreichen Unternehmen bewährte Meldelösung, die alle Berichtserfordernisse österreichischer Banken und Versicherungen abdeckt. SVENSON ist Teil der OneSumX Solution Suite für Governance, Finance, Risk und Compliance. Die SVENSON Melde-Suite basiert auf einer zuverlässigen Architektur, ist einfach zu bedienen und erlaubt einen hohen Grad der Automation und Integration mit den vorgelagerten Banksystemen.



Pivot-Tabellen Ansicht eines EZB Smart Cubes



Analyse des Konzeptes  
"Ausleihungen" in einem  
EZB Smart Cube

In SVENSON werden die von der OeNB vorgegebenen Smart Cubes umgesetzt. Die Smart Cube Funktionalitäten, die benötigten Prüfungen, Visualisierungen und Analysemöglichkeiten erlauben dem Anwender eine übersichtliche Umsetzung dieser neuen OeNB Regulatorien. Durch umfassende Auditierung wird ausserdem ein drill-back von den Daten in den OLAP Reports zurück zu den zugrunde liegenden Daten ermöglicht.

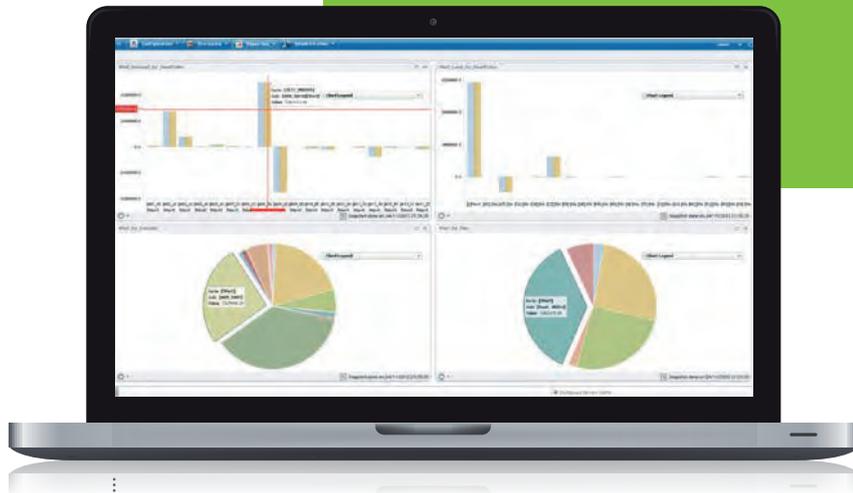
Die SVENSON-Meldesuite ist Teil der Wolters Kluwer Lösungen für die Bereiche Finance, Risk und Compliance. Diese Lösungen bauen auf einem zentralen DataStore auf, das Daten auf Einzelgeschäftsebene für vielfache Verwendungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Je nach Verwendung von weiteren funktionalen Modulen kann die Datenbasis erweitert werden, unter bestmöglicher Verwendung der bestehenden Dateninterfaces.

SVENSON bietet umassende Werkzeuge und Funktionalitäten zur Zusammenstellung und Bereinigung der notwendigen Daten, die Kalkulation aller statistischen und Risikokennzahlen, und die Erstellung der Belege: Unsere Lösung deckt die Anforderungen des derzeit bestehenden beleg-orientierten österreichischen Meldewesens umfangreich ab. Dabei werden alle Vorgaben der Regulatoren (Österreichische Nationalbank, Finanzmarktaufsicht, Einlagensicherung der Banken und Bankiers, Versicherungsverband Österreich) voll inhaltlich erfüllt.

Transaktions- und Stammdaten werden in den SVENSON AccountPool geladen; hierfür stehen ETL Funktionalitäten zur Verfügung und Datenanreicherungen können vorgenommen werden. Der Anwender hat die Möglichkeit, die Daten auditiert zu adaptieren, so dass den melderechtlichen Anforderungen zur Konsistenz der Daten genüge getan werden kann. Unter Anwendung aller vorgeschriebenen Prüfregeln und Kalkulationen werden die Formulare und Belege erstellt und können über die jeweiligen Schnittstellen an den zuständigen Regulator übermittelt werden.

Die weitreichende Anwender-Funktionalität und Automatisierungen erlauben eine zeitgerechte, korrekte und vor allem nachvollziehbare Meldung in Zeiten immer kürzer werdender Meldungsintervalle und zunehmender nationaler und internationaler Anforderungen.

**SVENSON nutzt ein einheitliches Datenmodell, unserem DataStore, in dem die angereicherten Einzelgeschäfte eine vieldimensionale Datenmatrix bilden. Aus diesem „Datenwürfel“ – ergänzt um weitere Daten in Form von Kennzahlen – werden vorgeschriebenen Meldungen („Smart Cubes“) abgeleitet.**



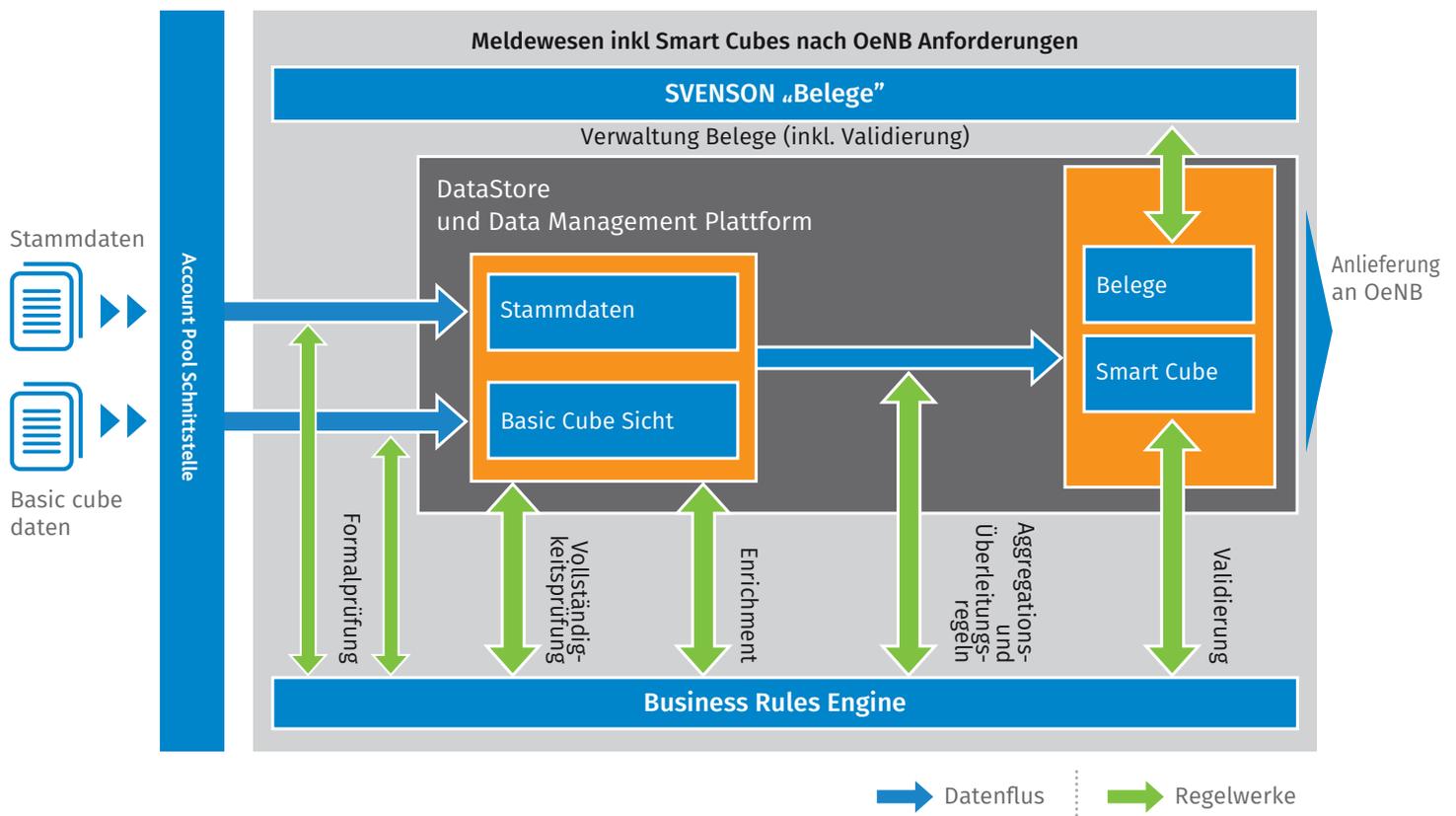
Dashboard zur Analyse eines Smart Cube

*Die Anforderungen resultierend aus zu erstellenden Basic- und Smart Cubes werden einfach und effizient über die SVENSON Applikation abgewickelt.*

Um diese Smart Cubes zu erstellen, ist ein Bestand an Geschäftsfalldaten auf Einzelgeschäftsebene sowie angereicherter Daten notwendig. Alle Daten, die für die Erstellung der Smart Cubes notwendig sind, werden im sogenannten Basic Cube zusammengefasst. Dieser Basic Cube ist also nicht ein einziger Würfel sondern ein „Set“ von Tabellen mit allen erforderlichen Basisdaten. Die SVENSON Meldewesenlösung liefert auch eine Basic Cube Sicht, in der die meldewesenrelevanten Daten auf Einzelgeschäftsebene gepflegt werden können, bevor sie angereichert und dann zu Smart Cubes übergeleitet werden.

Die Anforderungen resultierend aus zu erstellenden Basic- und Smart Cubes werden einfach und effizient über die SVENSON Applikation abgewickelt. Die benötigten Prüfungen, Visualisierungen und Analysemöglichkeiten erlauben dem Anwender eine übersichtliche Umsetzung dieser neuen Regelwerke. Durch umfassende Auditierung wird ein drill-back von den

### Meldewesen inklusive Smart Cubes nach OeNB Anforderungen





Daten in den OLAP Reports zurück zu den zugrunde liegenden Daten ermöglicht. Für bestehende Kunden kann hierbei die Schnittstelle zum SVENSON AccountPool zu 100% wiederverwendet werden.

Sollte ein Unternehmen die Gemeinsame Meldewesen Plattform (GMP) nutzen wollen, so muss das Unternehmen ja im Vorfeld die Daten sammeln, aufbereiten und bereinigen und alle Kalkulationen sowie womögliche manuelle Anpassungen selbst vornehmen, bevor die Daten an GMP übergeben werden. All diese Prozesse werden von SVENSON voll auditiert unterstützt. Die Lösung entspricht damit vollständig den GMP Ansprüchen.

Durch die Verwendung weiterer Wolters Kluwer Komponenten können nicht nur technische und operationelle Effizienz für unsere Kunden erreicht, sondern auch einheitliche und international geprüfte Auslegung von Gesetzen und Richtlinien sicher gestellt werden. So werden zu erwartende nationale und internationale Anforderungen um FINREP, einem Set von Meldeformularen für Finanzinstitute die nach IFRS bilanzieren, als verfügbare Module der Gesamtarchitektur abgedeckt.

#### Wiederverwendbarkeit der Meldewesen-Daten

Die Wolters Kluwer Datenarchitektur ist ein offenes Datenmodell, das generisch die Daten für vielfache Verwendungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Je nach Verwendung von weiteren funktionalen Modulen kann die Datenbasis erweitert werden, unter bestmöglicher Verwendung der bestehenden Dateninterfaces. Dies ermöglicht unseren Kunden ein Wachstum weit über die bestehenden Anforderungen hinaus, in einer zukunftsgesicherten Architektur, die es ermöglicht, nach Bedarf weitere funktionale Module freizuschalten.

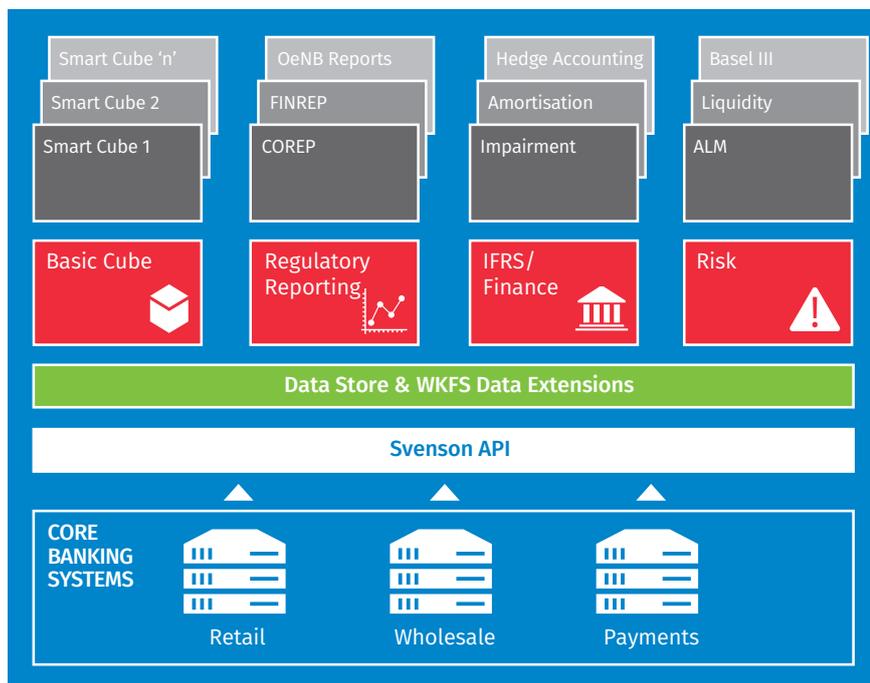
Unser einzigartiger Regulatory Update Service (RUS) sichert unsere Kunden ab im Hinblick auf zukünftige Änderungen, und minimiert daher den Aufwand auf Kundenseite, da etwaige regulatorische Anpassungen softwaretechnisch als Teil des Service umgesetzt werden.

*Je nach Verwendung von weiteren funktionalen Modulen kann die Datenbasis erweitert werden, unter bestmöglicher Verwendung der bestehenden Dateninterfaces. Dies ermöglicht unseren Kunden ein Wachstum weit über die bestehenden Anforderungen hinaus.*

## Unsere modulare Struktur stellt unseren Kunden nicht nur eine umfassende Lösung für bestehende und zukünftige Meldewesenanforderung bereit.

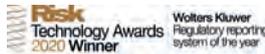
Die laufende Wiederverwendung und Anreicherung der zugrunde liegenden Daten als auch der gemeinsamen technologischen und funktionalen Komponenten erlaubt eine Expansion der Gesamtarchitektur in folgende funktionale Bereiche:

- FINREP und internationale Meldewesen Applikationen für über 50 Länder ermöglichen umfangreiche Abdeckung nicht nur lokaler Anforderungen sondern unterstützen expandierende oder internationale Institutionen den regulatorischen und Performance- Management Ansprüchen gerecht zu werden. Wolters Kluwer Financial Services ist der Weltmarktführer sowohl in der Breite des Angebots an Meldewesen Lösungen sondern auch bei Implementierungen von multi-country Anforderungen.
- Unsere IFRS Express Finanzlösung hilft dem CFO einfach und unter Anwendung lokaler als auch internationaler Regeln den effektiven und zeitgerechten Finanzabschluß. Die Funktionalitäten umfassen IFRS unterstützende Buchführung und Generierung der Journaleinträge, Validierung und Analyse aller Resultate und umfangreiches Reporting unter Anwendung eines end-to-end Audit Trails. Auch die Einführung von IFRS 9 im Januar 2018 wird durch unsere Applikationen voll umfänglich unterstützt. Die IFRS Lösungen von Wolters Kluwer Financial Services werden regelmäßig von Industrie und Fachpresse als funktional marktführend und innovativ bewertet
- Die Performance Measurement Lösung unterstützt Kunden bei der Budgetierung, der Kostenrechnung und der Finanzplanung unter Einbezug von Profitabilitätsanalysen.
- Die Risikomanagement Funktionalitäten ermöglichen das proaktive Management des Geschäftes. Entscheidungsunterstützung sowohl im bestehenden Portfolio als auch bei der Simulation zukünftiger, potentiell neuer Geschäftsbereiche ist Aufgabe unserer umfangreichen Asset Liability Management, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko und Marktrisiko Management Module. Detaillierte Modellierungsmöglichkeiten auf Kontrakt-Ebene, und Anwendung von Stressszenarien sind die Basis für die Analyse der Resultate in OLAP und Reports.





*FINREP und internationale Meldewesen Applikationen für über 50 Länder ermöglichen umfangreiche Abdeckung nicht nur lokaler Anforderungen sondern unterstützen expandierende oder internationale Institutionen dabei, den regulatorischen und Performance-Management Ansprüchen gerecht zu werden.*



## About Wolters Kluwer

Wolters Kluwer (WKL) is a global leader in professional information, software solutions, and services for the healthcare; tax and accounting; governance, risk and compliance; and legal and regulatory sectors. We help our customers make critical decisions every day by providing expert solutions that combine deep domain knowledge with specialized technologies and services. Wolters Kluwer reported 2019 annual revenues of €4.6 billion.

The group serves customers in over 180 countries, maintains operations in over 40 countries, and employs approximately 19,000 people worldwide. The company is headquartered in Alphen aan den Rijn, the Netherlands. Wolters Kluwer shares are listed on Euronext Amsterdam (WKL) and are included in the AEX and Euronext 100 indices. Wolters Kluwer has a sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) program. The ADRs are traded on the over-the-counter market in the U.S. (WTKWY).

© 2020 Wolters Kluwer Financial Services, Inc. All Rights Reserved.

For more information visit [www.wolterskluwer.com/en/solutions/onesumx-for-finance-risk-and-regulatory-reporting](http://www.wolterskluwer.com/en/solutions/onesumx-for-finance-risk-and-regulatory-reporting). Follow us on Twitter, Facebook, LinkedIn and YouTube.

### Contact information:

#### APAC

Wolters Kluwer  
5 Shenton Way,  
#20-01/03 UIC Building  
Singapore 068808

#### EMEA

Wolters Kluwer  
25 Canada Square,  
41st Floor,  
Canary Wharf,  
E14 5LQ London,  
United Kingdom

#### Americas

Wolters Kluwer  
130 Turner Street,  
Building 3, Fourth Floor,  
Waltham, MA,  
U.S.

